

ANTRAG Stadträtin Doris Baitinger (SPD) Stadträtin Ursula Paepcke (SPD) Stadtrat Michael Zeh (SPD) Stadtrat Thomas Müllerschön (SPD) SPD-Gemeinderatsfraktion vom 30. Juli 2007	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	42. Plenarsitzung des Gemeinderates 25.09.2007 1121 22 öffentlich
Verzicht auf Ausbau der Wilhelm-Hausenstein-Allee in der Nordweststadt - Änderung der Bebauungspläne		

Die Pläne zum Ausbau der Wilhelm-Hausenstein-Allee werden nicht weiter verfolgt und hierzu werden:

- a) der Bebauungsplan Flugplatz zwischen August-Bebel-Straße, Kußmaulstraße und Knielinger Allee (275) geändert.
- b) der Bebauungsplan Wilhelm-Hausenstein-Allee zwischen Kußmaulstraße und Einmündung Nancystraße geändert.

Sachverhalt/Begründung:

Die Bebauungspläne zur Fortführung der Wilhelm-Hausenstein-Allee sind viele Jahre alt. Die Planung ist nicht mehr zeitgemäß und wird in weiten Teilen der Bürgerschaft abgelehnt. Dies hat eine Bürgerinitiative und eine Unterschriftensammlung neuerlich deutlich gemacht.

Die Fortführung der Straße, die im oberen Teil an einem Seniorenheim, zwei Kindergärten, zwei Schulen sowie einem Schülerhort vorbeiführt, würde in ihrer Fortführung zwei weitere Kindergärten betreffen. Darüber hinaus würde sie für zwei sehr gut angenommene Spielplätze das Aus bedeuten. Die Wilhelm-Hausenstein-Allee sollte schon auf diesem Hintergrund nicht als Hauptverkehrsweg ausgebaut und dementsprechend auch nicht an die geplante Nordtangente West angeschlossen werden.

Die Fahrziele in der Nordweststadt können mit bestehenden Straßen jetzt und in Zukunft problemlos angefahren werden. Umfahrungen sind über die Neureuter Straße und die Hertzstraße gegeben. Auch für die Erschließung des geplanten Neubaugebiets „Franzosenwiese“ wird die Straße nicht benötigt.

Eine Entlastung der vorhandenen Querstraßen wie der Landauer und der August-Bebel-Straße würden auf dem Hintergrund einer dann angebotenen Hauptverkehrsader und der Topologie des Gebiets nicht zustande kommen.

Deshalb beantragen wir die Bebauungspläne zu ändern und fordern gleichzeitig die Verwaltung auf, eine Änderung des Flächennutzungsplans voranzutreiben, so dass die Freihaltetrasse zum Grünzug werden kann.

unterzeichnet von:

Doris Baitinger

Ursula Paepcke

Michael Zeh

Thomas Müllerschön

Hauptamt - Sitzungsdienste -

14. September 2007